Herren Kreisliga F

TTV Au am Rhein III : TTG Bischweier II
Mittwoch, 20.03.2024, 20:00 Uhr

Werkmeister bleibt gegen den TTV Au am Rhein III ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Mittwochabend bei den Gästen von der TTG Bischweier II, als Norman Dohm sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Punkt vorzeitig sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Lutz Werkmeister, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Lange mit Dohm / Reuter kämpfen mussten Weisenburger / Wald in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Fehst / Höllig das Match mit 1:3 gegen Lehn / Werkmeister abgaben und eine Niederlage kassierten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Martin Weisenburger bekam seinen Gegner Fabian Lehn beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Dennis Wald bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Norman Dohm. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Rainer Fehst bekam seinen Gegner Lutz Werkmeister beim klaren 5:11, 9:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Lange dagegenhalten konnte danach Emil Höllig beim 2:3 gegen Levi Reuter. Das Spiel verlor Höllig dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Reuter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Keine Chancen hatte wenig später Martin Weisenburger bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Norman Dohm, so dass Dohm seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Fast verloren schien das Spiel von Dennis Wald gegen Fabian Lehn, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Dennis Wald jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:9 (Wald) und 14:6 (Lehn). Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Levi Reuter erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Rainer Fehst gewann gegen Levi Reuter mit 3:2. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 3:6. Ohne Satzgewinn für Emil Höllig verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Lutz Werkmeister. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für die TTG Bischweier II.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.03.2024 gegen den TTC Muggensturm V, während die TTG Bischweier II am 26.03.2024 gegen den TSV Loffenau II antritt.

Statistik:
TTV Au am Rhein III
Doppel: Weisenburger / Wald 1:0, Fehst / Höllig 0:1
Einzel: M. Weisenburger 0:2, D. Wald 1:1, R. Fehst 1:1, E. Höllig 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.03.2024 (11:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTG Bischweier II
Doppel: Dohm / Reuter 0:1, Lehn / Werkmeister 1:0
Einzel: N. Dohm 2:0, F. Lehn 1:1, L. Reuter 1:1, L. Werkmeister 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.03.2024 (11:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").